

LESEPROBE © VERLAG LUDWIG

Odense University Studies in History and
Social Sciences vol. 204

*Studien zur Geschichte
des Ostseeraumes
III*

Dansk Komité for Byhistorie
Byhistoriske Skrifter X

Julia-K. Bütke & Thomas Riis (ed.)

*Studien zur Geschichte
des Ostseeraumes
III*

Stadtwerdung und städtische Typologie
des Ostseegebietes
bis zur Mitte des 18. Jahrhunderts

Veröffentlicht mit einem Zuschuß der skandinavischen
Forschungsgemeinschaften für Humaniora (NOS-H)

Byhistoriske Skrifter X

Herausgegeben von Dansk Komité for Byhistorie

© der Autoren und Odense University Press 1999

Gedruckt von Grafisk Data Center, Odense, Dänemark

Umschlag: Ulla Poulsen Precht (Karte des Ostseeraumes, 1559. Putzger)

ISBN 87 7838 260 2

Odense University Press
Campusvej 55
DK-5230 Odense M

Telefon +45 66 15 79 99
Telefax +45 66 15 81 26
E-mail: press@forlag.sdu.dk
Internet-location: www.sdu.dk/press

Inhaltsverzeichnis

<i>Julia-K. Büthe & Thomas Riis:</i>	
Vorwort	7
<i>Jerzy Gąssowski</i>	
Between the Heathen and Christian World. Poland in the 9th-11th Centuries ..	9
<i>A.L. Choroschkiewitsch</i>	
Nowgorodisch-warägische Beziehungen der ersten Hälfte des 11. Jahrhunderts nach Angaben von russischen Urkunden.....	26
<i>Maria Bogucka</i>	
Polish Urbanisation in the 16th–18th Centuries. An Attempt at a Typology.....	34
<i>Marjatta Hietala</i>	
The Townbuilding and the Typology of Finnish Towns until 1720.....	42
<i>Erich Hoffmann</i>	
Stadtwerdung und städtische Typologie in Schleswig-Holstein	55
<i>Sven Lilja</i>	
Urban Functions and Urban Growth in Sweden (incl. Finland) c. 1570–1770. Some Preliminary Aspects.	70
<i>Thomas Riis</i>	
Stadtwerdung und städtische Typologie in Dänemark bis zur Mitte des 18. Jahrhunderts	101
<i>Eckhard Müller-Mertens</i>	
Stadtgründungen und neue Städte 1150 bis 1800 zwischen unterer Elbe, Fläming und Oder.....	113
<i>Thomas Riis</i>	
Schlußbemerkung.....	151

Vorwort

Als Vorbereitung der geplanten dreibändigen Geschichte des Ostseeraumes mit Schwerpunkt 1240–1720 wurde von den beiden Redakteuren Frau Professor Maria Bogucka, Warschau, und Thomas Riis beschlossen, die nötigen Subventionen für drei Tagungen zur Geschichte des Ostseeraumes zu beantragen. Das Dänische Komitee für Stadtgeschichte und Herr Professor Dr. E. Ladewig Petersen, Universität Odense, erklärten sich zur diesbezüglichen Zusammenarbeit bereit.

Gemeinsame Anträge von Prof. Ladewig Petersen und dem Dänischen Komitee für Stadtgeschichte an die skandinavischen Forschungsgemeinschaften für Humaniora (NOS-H) waren erfolgreich und ermöglichten zwei Tagungen im Jahre 1991 an der Universität Odense: Im Februar 1991 über »Erich der Pommer und die Städte« (die Referate erschienen als »Studien zur Geschichte des Ostseeraumes I« im Dezember 1995) und im Oktober über »Stadtwerdung und städtische Typologie bis zur Mitte des 18. Jahrhunderts«.

Eine dritte Tagung über »Die Städte des Ostseeraumes als Vermittler von Kultur ca. 1240 – ca. 1720« fand im Oktober 1992 an der Universität Odense statt und wurde als »Studien zur Geschichte des Ostseeraumes II« veröffentlicht.

In diesem Band werden die Vorträge der im Oktober 1991 abgehaltenen Tagung sowie der Beitrag von Herrn Professor Dr. E. Müller-Mertens, der an der Tagung nicht teilnehmen konnte, vorgelegt. Wir danken der Redaktion des »Jahrbuch für die Geschichte des Feudalismus«, wo der Aufsatz in einer leicht anderen Form, aber ohne Karten zuerst erschien, für die Genehmi-

gung, ihn auch hier veröffentlichen zu dürfen, denn sonst wäre die deutsche Ostseeküste in diesem Zusammenhang nicht vertreten gewesen.

Dem Vorschlag der skandinavischen Forschungsgemeinschaften für Humaniora folgend, beinhaltete die im Oktober 1992 abgehaltene Tagung über »Die Städte des Ostseeraumes als Vermittler von Kultur ca. 1240 – ca. 1720« eine Sektion über die Musikkultur des Ostseeraumes. Diese interdisziplinäre Zusammenarbeit erwies sich als so ergiebig, daß die Teilnehmer beschlossen, eine gemeinsame Tagung über die Hochzeit im Ostseeraum zu organisieren, und zwar unter Einbeziehung von Literatur-, Kunst- und Musikhistorikern, Volkskundlern und Historikern. Sie fand im Oktober 1994 an der Universität Kiel statt. Eine weitere internationale und interdisziplinäre Tagung über »Tod und Trauerfeier im Ostseeraum« wurde im Februar 1998 abgehalten.

Unser herzlicher Dank gebührt den skandinavischen Forschungsgemeinschaften, die das Zustandekommen der Tagungen ermöglichten, und den Odenseer Kollegen, vor allem Prof. Ladewig Petersen und Herrn Lektor Dr. Tore Nyberg. Die Mitarbeiter am Lehrstuhl für Schleswig-Holsteinische Landesgeschichte Frau Jutta Meyer und Herr Jann M. Witt, sowie die Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Wirtschafts- und Sozialgeschichte Frau Heide Ceulemans haben bei der Redaktionsarbeit freundlich und kompetent mitgeholfen. Wir bedanken uns bei ihnen für die gute und angenehme Zusammenarbeit.

Kiel, im Februar 1999

*Julia-K.Büthe
Thomas Riis*